

Amstein, Jasmin (Master 2020, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

Thema

Das Landgrafengemach im Schloss Wilhelmsburg zu Schmalkalden (Thüringen) - Untersuchungen zu Technologie und Erhaltungszustand der Renaissance- Raumfassung sowie die Erarbeitung einer Maßnahmenkonzeption

Zusammenfassung

In Schmalkalden, einer der bedeutendsten Städte für die Reformation, errichtete Landgraf Wilhelm IV. von Hessen – Kassel zwischen 1584 und 1590 die Wilhelmsburg. Das Schloss gilt aufgrund seiner originalen Raumstruktur sowie dem großen Bestand an erhaltener Renaissance-Raumausmalung als eines der bedeutendsten Renaissanceschlösser Deutschlands. Gegenstand der vorliegenden Master-Thesis ist die Raumausmalung im Landgrafengemach im Westflügel des Schlosses. Im Zuge der Arbeit wurden die Raumfassungen sowohl visuellen Untersuchungen unterzogen, als auch anhand von Probeentnahmen mikroskopisch und mit verschiedenen Laboranalysen untersucht. Des Weiteren erfolgte die Dokumentation der vorhandenen Schadbilder und die Analyse ihrer Ursachen. Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen wurde ein Konzept für die konservatorische und restauratorische Bearbeitung der Wandmalereien, sowie möglicher präventiver Maßnahmen entwickelt. Anhand einer exemplarischen Musterfläche erfolgte die Umsetzung des Konzeptes sowie die Gegenüberstellung verschiedener Möglichkeiten der Fehlstellenbehandlung.

Abstract

Between 1584 and 1590, Landgrave Wilhelm IV. of Hessen - Kassel built Wilhelmsburg Castle in Schmalkalden, one of the most important cities for the Reformation. The castle is considered one of the most eminent Renaissance-castles in Germany, due to its original spatial design and the large extant of preserved Renaissance mural paintings. This Master-thesis deals with the mural paintings of the "Landgrafengemach" in the west wing of the castle. Within the scope of this thesis, the paintings were the subject of visual investigations which were accompanied by microscopic and laboratory analyses. Furthermore, the different types of damages and their causes were documented and analysed. The results served as the basis for the development of a concept for the conservation and restoration treatments and possible preventive measures. The concept was visualised using an exemplary sample-area, in which various options for loss-compensation were compared.